

# Der Hermann als Friedensbotschafter

Europäischer Einigungsprozess ist Thema eines Symposions vom 8. bis 10. Oktober in Bad Meinberg

Von Manfred Brinkmeier

90 Prozent der Deutschen haben Vertrauen zu Frankreich. Eine gute Basis für ein Symposium in Bad Meinberg, das sich genau mit dieser Thematik befassen wird und vom 8. bis 10. Oktober stattfindet.

Horn-Bad Meinberg. „Der Aufbau des Friedens: Deutschland und Frankreich im europäischen Einigungsprozess“ lautet das Thema. Für Bürgermeister Eberhard Block ist Horn-Bad Meinberg ein ausgezeichnete Ort für ein solches Symposium, wie er bei einem Pressegespräch deutlich machte. „Wir pflegen nämlich eine sehr intensive Partnerschaft mit Villiedieu-les-Poëles in der Normandie.“

Eingebettet ist das Symposium in das internationale Kulturprogramm „Hermann 2009“. Für Landrat Friedel Heuwinkel geht es dabei auch darum, Lippe zukunftsfähig zu machen. „Wir wollen deshalb nicht über den Krieg diskutieren, sondern den Begriff Mythos und damit die Entwicklung einer Region in den Vordergrund stellen.“

Das Hermannsdenkmal sei zur Zeit großer Spannungen zwischen Frankreich und Deutschland entstanden, rief Klaus Stein, stellvertretender Vorsteher des Landesverbandes Lippe, in Erinnerung. „Deshalb zeigt Arminius auch nicht nach Rom, sondern nach Frankreich.



**Baguette statt Schwert:** Die Organisatoren des Symposions richten ihren Blick nicht auf die dunkle Vergangenheit. Sie sehen den Hermann vielmehr als Friedenssymbol. Diese Botschaft soll von Bad Meinberg ausgehen.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE/MONTAGE: WENZEL

Wir wollen das Denkmal nicht ändern, aber inzwischen sind beide Länder der Motor für den europäischen Frieden. Das gilt es herauszustellen.“

Für den Inhalt des Symposions zeichnet Professor Dr. Lothar Albertin aus Bad Meinberg verantwortlich. Er hat zahlreiche hochkarätige Referenten gewinnen können. Es geht da-

bei um Visionen für die europäische Wirtschaft, um das deutsch-französische Tandem in der erweiterten Europäischen Union, rechtsextremistische Strömungen, aber auch um Deutschland, Frankreich und Polen im „Weimarer Dreieck“.

Das Symposium im Kurgastzentrum Bad Meinberg wendet

sich insbesondere an wissenschaftlich Interessierte, Bürger der Region, Mitglieder der Senioren-Uni und andere Studierende. Die einzelnen Referate dauern maximal 30 Minuten. Beim abendlichen geselligen Ausklang besteht die Gelegenheit, mit den Dozenten und den anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Alber-

tin: „Wir wollen deutlich machen, wie kostbar der Frieden in Freiheit ist und welcher Anstrengungen es bedurfte, ihn zu erreichen. Das ist unsere Botschaft.“ **Kommentar** Seite 10

Informationen und Anmeldungen: Touristinformation Horn-Bad Meinberg, [www.horn-badmeinberg.de](http://www.horn-badmeinberg.de), ☎ (08 00) 2 23 63 46 (gebührenfrei).